

Tuesday, October 30. 2007

## Danach

Es wird nach einem happy end im Film jwöhnlich abjblndt. Man sieht bloß noch in ihre Lippen den Helden seinen Schnurrbart stippen- da hat sie nun den Schentelmen. Na,und denn-?Denn jehn die beeden brav ins Bett Naja.....diß is ja auch janz nett. A manchmal möchte man doch jern wissen: Wat tun se, wenn se sich nich kissen? Die könn ja doch nich immer penn.....! Na, und denn-?Denn säuselt im Kamin der Wind. Denn kricht det junge Paar 'n Kind. Denn kocht se Milch. Die Milch looft üba. Denn macht er Krach.Denn weent sie drüba. Denn wolln sich beede jänzlich trenn..... Na, und denn-?Denn is det Kind nich uffn Damm. Denn bleihm die beeden doch zesamm. Denn quäl'n se sich noch manche Jahre. Er will noch wat mit blonde Haare: vorn doof und hinten minorenn.... Na, und denn-?Denn sind se alt. Der Sohn haut ab. Der Olle macht nu ooch bald schlapp. Vajessen Kuß und Schnurrbartzeit- Ach, Menschenskind,wie liecht det weit! Wie der noch scharf uff Muttern war, det is schon beinah nich mehr wahr! Der olle Mann denkt so zurück: wat hat er nu von seinen Jlück? Die Ehe war zum jrößten Teile vabrühte Milch und Langeweile. Und darum wird beim happy end im Film jwöhnlich abjblndt.Kurt Tucholsky alias Theobald Tiger 1930

Posted by Tom Levold at 08:04